

“Besuch&Buch”

Soziale Bibliotheksarbeit der Stadtbibliothek Graz
nach dem Vorbild der „Medienboten“ (Hamburg)
im Blickfeld der Gerontologie

Fakten über „Besuch&Buch“:

erstes und bisher einziges Projekt dieser Art
an einer österreichischen Bibliothek

Vorbild ist das sozio-kulturelle Projekt
„Die Medienboten“ der Bücherhallen Hamburg

freiwillig engagierte BücherbotInnen ...

- besuchen regelmäßig alte Menschen in ihrem Wohnumfeld
- bringen Bücher und andere Medien aus der Bibliothek mit und lesen auf Wunsch auch vor
- verbringen Zeit mit ihren „KundInnen“
- gestalten Lesekreise in Senioreneinrichtungen

Die 3 gemeinsamen Ziele der Projekte in Hamburg und Graz:

- 1. Ziel:** Verbesserung der sozialen Teilhabe der besuchten „KundInnen“
- 2. Ziel:** Verbesserung der kulturellen Teilhabe der besuchten „KundInnen“
- 3. Ziel:** Förderung des freiwilligen Engagements im Hinblick auf den demografischen Wandel

Soziale Bibliotheksarbeit mit alten Menschen: in einer alternden Gesellschaft aktueller denn je?



Copyright: Bigshot / Christian Jungwirth
mit freundlicher Genehmigung der Stadtbibliothek Graz

Alter
Besuch Teilhabe
Bücherboten Vorlesen
sozial Bibliotheksarbeit
Ehrenamt Stadtbibliothek
Singularisierung Individualisierung
Buch Freiwilligenarbeit
Einsamkeit
Graz
Hamburg

Gerontologische Überlegungen zu den drei Zielen von „Besuch&Buch“

- Zu Ziel 1: Im Zentrum der sozialen Teilhabe steht der Kontakt mit dem Bücherboten
- Zu Ziel 2: Die These von der „Kontinuität im Wandel“ beschreibt das altersunabhängige Beibehalten von kulturellen Gepflogenheiten
- Zu Ziel 3: Die „jungen Alten“ suchen nach neuen Betätigungsfeldern

Empfehlung 1: Leseförderung alter Menschen als Aufgabe der öffentlichen Bibliotheken:

- Bibliotheken unterstützen durch niederschwellige und wohnortnahe Angebote das lebenslange Lernen
- „Leseförderung ist Lebensförderung im Alter“

Empfehlung 2: Das Vorlesen in Senioreneinrichtungen:

- besser: Einzel- und Kleingruppenbetreuung
- gezielte Medienauswahl und Biografiearbeit

Empfehlung 3: Unterstützung und Förderung der Besuchten im Umgang mit neuen Medien

- Bücherboten werden „Neue-Medien“-Boten
- Nutzung neuer Medien als Zukunftsfaktor für soziale und kulturelle Teilhabe

Kontakt:
Petra Burkert, MA (Gerontologie)
Bibliothek der Medizinischen Universität Graz
Stiftingtalstr. 24, A-8010 Graz
Tel. +43 316 385 73065
petra.burkert@medunigraz.at

